



9.9.07 - 28. Golfpark-Straßenlauf in St. Leon-Rot

Grüne Ampeln für Straßenläufer in St. Leon Rot

Der Veranstalter TSV 05 Rot konnte nach dem letzten Sonntag getrost einen Haken hinter seinen 28. Nat. Golfparklauf setzen. Rund 800 Läufer hatten hier nach Bewältigung ihrer Strecken, dank der eingespielten Organisation, anschließend noch einen schönen Nachmittag. Diese sind durchgehend asphaltiert, nach den Richtlinien des DLV/AIMS vermessen und führen u.a. durch die Golflandschaft entlang von Kraichbach und Kehrgraben.



Banner anklicken & informieren
 LaufReport 2007 [klick HIER](#)

Bei der Anreise aus Richtung Karlsruhe erscheint St. Leon-Rot auf keinem Wegweiser, so dass man ins Grübeln kommt, über die tatsächliche Existenz dieses Ortes. Aber sobald man an der Grenze zur badischen Bergstraße an die ersten Weinberge stößt, zeigt ein Pfeil nach links, nach St. Leon-Rot, mit dem Kraichgauer Hügelland im Hintergrund.

Den Golfplatz gibt es hier noch gar nicht so lange. Vor etwa 6 Jahren führte die Strecke noch durch die heimische Feldlandschaft mit Störchen, bevor diese einem korrekt angelegten Rasen weichen musste. Jetzt klappern hier nicht mehr Störche, aber dafür teilen sich gelegentlich 50 ansässig gewordene Kanadische Wildgänse mit Golfern die Anlage und schnattern mit Roberto Blanco um die Wette.



Für die Querung des Golfparks bekommt der TSV05 Rot jedes Jahr eine Genehmigung



Nico Venturino, 1. Platz M70 beim Halbmarathon, macht stolz seine Nummer frei



Hans Peter Wühler vom TVE Weiher streift die Landschaft der Teletubbies - bitte einen ganz herzlichen Gruß an Rolf Till

Für die 5 und 10 Kilometer Läufer galt es eine Runde zu bewältigen, für die Halbmarathonis zwei. Die Teilnehmer des 5km Laufes hatte man geschickter Weise schon 10 Minuten vorher ins Rennen geschickt, so dass die Ersten schon unmittelbar nach dem gemeinsamen Start der 10/21km Läufer zurück kamen. Dort galt die Aufmerksamkeit übrigens Monika Bähr (HM – 2:02:51), die mit ihrer Meldung als 50.000 Teilnehmerin in der 28-jährigen Straßenlaufgeschichte des TSV 05 Rot einging. Nach dem Startschuss galt es erst einmal die Golfanlage zu erreichen. Über gefegte Bordsteine, vorbei an Briefkästen in Ellbogenhöhe schlängelten sich die Läufer den ersten Kilometer durch das Örtchen Rot. Hier galt es noch vom Gas zu gehen, die Ampel stand noch auf Gelb, denn die vielen Ecken drosselten das Tempo. Aber das machte nichts. Im gemütlichen Warmlaufgetummel zwischen Gleichgesinnten dürfte sich jeder wohl gefühlt haben, bevor er in freier Wildbahn seinem Tempo Druck verleihen konnte.



5 km Start - mit ungewöhnlich vielen leistungsorientierten Schülern und Jugendlichen



Die 5km Siegerin Nadine Gill, verbesserte den Streckenrekord um eine Minute (Foto Veranstalter)



Kein 300m Bambinilauf! Laila Faßbender und Antonia Merkle, sind die 5km gelaufen (Foto Veranstalter)

Die Strecken sind hier bestzeitenfähig. Das machte sich gleich beim ersten Start der 5km Läufer bemerkbar, der vom Veranstalter auch für Einsteiger angeboten wird, aber dessen erste Reihen fast ausschließlich durch Spitzensportler belegt waren. Darunter auch ungewöhnlich viele Kinder, Schüler und Jugendliche. Von den genau 100 Finishern blieben 17 unter der begehrten 20 Minuten Marke. Der Gesamtsieger Uli Krezdorn (TSG Grünstadt – Jg 77) konnte am Ende als einzigem sogar eine Zeit unter 17 Minuten (16:56) notieren; vor dem Zweitplatzierten Christian Oechsler (TSV 05 Rot – 17:23) und knapp dahinter Kevin Antoni (ETSV Lauda- 17:33) auf Platz 3.

Der im Jahr 2001 von Marlene Kühne aufgestellte Streckenrekord (18:51) ging wieder in die Geschichte ein. Die Gesamtsiegerin Nadine Gill unterbot die aufgestellte Zeit gleich um eine Minute (17:55 – W16) und auch die folgende Läuferin Karin Wagenblatt (TSV 05 Rot – 19:54 – W14) kam ihm noch gefährlich nahe. Nadine Gill konnte schon im Frühjahr den 10km-Lauf für sich entscheiden. Nur 2 Sekunden Abstand, entschieden über Platz drei: Irmgard Runte (20:56 – W20) lag vor der erst 12-jährige Sharon (20:58), aus der sportlichen Familie Antoni, die Platz 4 belegte.



Eine häufige Beobachtung, dass die ersten Frauen - hier Halbmarathonsiegerin Doreen Lorscheid aus Heidelberg - von einer Traube Männern umgeben sind



Kerstin Höft vom TSV Kuppigen - 2. Frau beim HM und Siegerin der W40



Der Halbmarathonsieger Jörg Schmidt bei Kilometer 20



Jens Wolpert vom TV Schriesheim - Gesamtplatz 2 beim Halbmarathon

Die eigentlich verschiedensten Beweggründe für Ausdauersportler, um an einem Sonntagmorgen nicht liegen zu bleiben sondern aufzustehen, wurden in Rot auf zwei gemeinsame Nenner gebracht: Die Vorbereitung auf den Marathon in Karlsruhe oder auf die Deutschen 10km Straßenlaufmeisterschaften in Mannheim – beides am nächsten Wochenende. Wer darauf hintrainiert hatte lief im Schongang.



Banner anklicken - informieren
 LaufReport Hockenheimring-Lauf 2006 [HIER](#)

Um Reserven zu schonen, ging es deshalb beim 10km Lauf und Halbmarathon, vor allem im Hauptfeld, gemütlicher zu. Hinterher blieben Klagen trotzdem nicht aus: „Bei mir lief es heute nicht so, aber zum Schluss habe ich mich nach einer Banane noch gefangen“, so LaufReport-Kollege Johann Till (46:48 – LSG Karlsruhe). Im Hinblick auf den Start beim Karlsruher Marathon, wäre ein flüssigeres Ergebnis bei dem heutigen Testlauf mental auf jeden Fall besser gewesen.

Kein Einzelfall an diesem Sonntag. Da dürfte das Wetter aber auch noch eine Rolle mitgespielt haben: am Start als optimal empfunden, stellte es sich hinterher als schwül und zu warm heraus. Bis Kilometer 5 musste man sich daran erst einmal gewöhnen. Viele Läufer gingen bei dieser Marke vom Tempo zurück. Andere fühlten sich pudelwohl. Dirk Boesler (4. Platz M60 – 45:49) sparte ausreichend Puste, um sich unterwegs noch zu unterhalten und um bei der Deutschen Meisterschaft am nächsten Wochenende ausgeruht an den Start gehen zu können.

LaufReport.de



Leichtfüßig unter dem zulässige Gesamtgewicht wird hier das örtliche Bächlein überschritten



Nach den grünen Ampeln regeln hier Schilder den Verkehr



Schnittstelle km 13 und 20, Klaus Schmitz (3.Platz M40) darf schon ins Ziel laufen

Gesamtsieger wurde Jan Werner vom TV Forst Triathlon (34:01 – M20), gefolgt von Dirk Butz (M40 – 34:25) und knapp dahinter Jan Wäsch (M35 – 34:30), der hier im Jahr 2002 schon einmal 32:37 gelaufen ist. Sagenhafte Ergebnisse gab es beim Nachwuchs. Der erst neunjährige Jakob aus Speyer, wird in der anschließenden Ergebnisliste unter M15 mit 46:38 aufgelistet. Eigentlich spielt er Fußball, erzählt Jakob während er mit dem Tempo variiert und schnappt an der Verpflegungsstelle wie ein Profi nach einem Becher Wasser. Seine Bestzeit steht bei 47. Schwester und Papa laufen die 5 und Mama läuft auch die 10. „Und wie heißt eure sportliche Familie?“ Merkel?“ Jakob verbessert: „Merkle mit le am Ende“ und legt einen Zwischenspur ein. Vanessa Wiedenmann (46:35) aus Ludwigsburg, nur wenig älter, lief die gesamte Strecke gleichmäßiger. Ihre Bestzeit 46:03 konnte sie nicht verbessern. Auf dem letzten Kilometer rückte Jakob noch einmal gefährlich nahe.

LaufReport.de



Eva Jaehring und Esther Terskow Massoth, hier bei km 13, liefen bis ins Ziel zusammen



Im Entenmarsch Richtung Ziel und Eberhard Oehler lieferte den Windschatten dazu. Da könnten sich die hier niedergelassenen Kanadischen Wildgänse noch was abgucken



Auf einen Blick - die 10km Gesamtsieger v.l. Jan Wäsch 3er, Jan Werner 1er und Dirk Butz 2er (Foto Veranstalter)

Bei den Frauen siegte mit großem Vorsprung gesamt und in der W45 Ulrike Hoeltz (LSG Karlsruhe – 41:31), vor Vereinskollegin Mechtilde Kohn (44:49), die ihre Alterklasse W50 gewann, sowie Ursula Graf (DJK Käfertal-Waldhof) der Drittplatzierten in 45:29 und ebenfalls Alterklassensiegerin in der W40. Der Rekord aus dem Jahr 2004, wird von Manuela Zipse (35:14) gehalten, die schon im Kindesalter mit Marathonläufen auf sich aufmerksam machte.

Nicht nur bei den großen Marathonveranstaltungen geht der Trend hin zum Halbmarathon. Auch die Teilnehmer der einst gut besuchten 10km-Läufe tendieren zur halben Marathondistanz, sobald eine angeboten wird. Auch in Rot. „Es ist nicht immer so gewesen, dass die Teilnehmerzahlen (338/328 Finisher) der 10 und 21 Kilometer so gleichmäßig verteilt waren“, so der Veranstalter: „Die 10 Kilometer waren bis vor wenige Jahre beliebter.“

LaufReport.de



Die 10km Gesamtsieger Jan Werner und Ulrike Hoeltz



Vanessa Wiedenmann lief die 10km in 46 Minuten



Jakob Merkle, Francisco Crespo Lopez-U. und Dennis Wiedenmann mit beachtlichen 10km Ergebnissen

Auch wenn die Halbmarathonmeldungen zu der Zeit noch zu wünschen übrig ließen, reichen die Streckenrekorde bei den Frauen und bei den Männern bis in das Jahr 1996 zurück. Gehalten von Andrea Ludwig aus Böblingen (1:22:39) und Stefan Paul (1:09:02) vom VfL Sindelfingen, kamen der diesjährige Gesamtsieger Jörg Schmidt (1:14:49 – VfA Neunkirchen) sowie die Gesamtsiegerin Doreen Lorscheid (1:36:18 – Ski-Club Heidelberg), nicht an diese Zeiten heran.



LaufReport-Partner-Infoseite zum München Marathon 2007



LaufReportagen zum München Marathon 2006



Im Frühjahr gibt es hier eine erste Veranstaltung mit gleichen Streckenangeboten. Allerdings führen diese dann vermehrt durch das heimische Waldgebiet. Dort notiert man fast die doppelte Zahl an Teilnehmern. Das muss nicht unbedingt am mit Veranstaltungen vollgestopften September liegen: „Verteilt auf mehrere Starts, gehen dort 800 Kinder an den Start“, so Mitorganisator Georg Schulz. Die Verantwortungsbereiche waren hier übrigens so verteilt und eingespielt, dass er kurz vor dem Start noch die Zeit fand, sich um LaufReport zu kümmern.

Wem es noch nicht aufgefallen sein sollte: In Rot gibt es einen Rekord der jedem Läufer ein Ansporn sein sollte. Wer sich nicht ins Ziel beeilt, dem kann es passieren, dass sein Ergebnis schon vor dem Zieleinlauf auf der Liste erscheint. Diese werden hier so schnell ausgehängt, dass man sich nach der Anreise ein zweites Mal fragt, ob es hier mit rechten Dingen zugeht.



Bericht und Fotos von Elke Händel
(3 Fotos Veranstalter)

Ergebnisse www.golfpark-strassenlauf.de

Zu aktuellen Inhalten im LaufReport [HIER](#)

Ihr Lauf in



LaufReport.de



Klick [HIER](#)



Zu **Lauftreff.de** noch mehr Laufen mit einem Klick bei der Partnerseite von **LaufReport.de** ©

© copyright

Die Verwertung von Texten und Fotos, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne Zustimmung der **LaufReport.de** Redaktion (Adresse im [IMPRESSUM](#)) unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.